

SEPA-Zahlungsverkehr – Was ist zu tun?

- Gläubiger-ID beantragen bei der Bundesbank <http://www.bundesbank.de>
Ausführlicher Link:
[http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Kerngeschaeftsfelder/Unbarer Zahlungsverkehr/SEPA/Glaebiger Identifikationsnummer/glaebiger identifikationsnummer.html](http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Kerngeschaeftsfelder/Unbarer_Zahlungsverkehr/SEPA/Glaebiger_Identifikationsnummer/glaebiger_identifikationsnummer.html)
- SEPA-Lastschriftverfahren mit der Bank vereinbaren
- IBAN und BIC in alle Adressen und Einheiten eintragen
- Automatische Konvertierung BLZ/Konto -> IBAN/BIC mit HV-Office via Rechenzentrum
www.iban-rechner.de
Beschreibung dazu hier:
- http://schoettneredv.de.server963-han.de-nserver.de/wp-content/themes/cms/download/Zusatze_2011.pdf
- Dazu Account bei www.iban-rechner.de erstellen und sogenannte „Pakete“ kaufen. Diese können Sie innerhalb Ihres Accounts auswählen und bezahlen.
- **ACHTUNG! Bitte benutzen Sie beim Erstellen des Accounts auf keinen Fall Umlaute (ä, ö, ß, etc.), Sonderzeichenkeine oder Leerzeichen in Ihrem Benutzernamen und Passwort. Achten Sie auch darauf, dass wenn Sie Groß- und Kleinschreibung verwenden, diese auch genauso in HV-Office übertragen!**
- Username und Passwort in HV-Office hinterlegen (Extras/Optionen).
- Um den Webservice zu nutzen muss auf dem PC das Microsoft-Programm SOAP30 installiert sein. Das bekommen Sie von Ihrem Sysadmin oder direkt per Download von Microsoft oder HV-Office im Bereich Downloads.
- Erzeugen der Mandats-Briefe mittels HV-Office an alle LS-Zahler.
- Dabei muss die Gläubiger ID (siehe oben) und die Mandats-Nr. mitgeteilt werden.
- Die Mandats-Nr. erzeugt HV-Office automatisch für Sie und beachtet, dass es keine Dubletten gibt.
- Der LS-Zahler sollte (eigentlich muss) das Mandat seiner Bank vorlegen und damit die Bank beauftragen SEPA-LS mit dieser Gläubiger-ID/Mandat-Nr. einzulösen.